

Wenn auch Sie das Notenrad voranbringen wollen:

Sie sind uns mit Ihren Ideen, Anregungen und mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement jederzeit herzlich willkommen!
www.notenspur-leipzig.de/mitmachen

Zur Umsetzung der rund 40 km langen Radroute werden ausgebaut Radwege, Wegweiser sowie ein Informationssystem benötigt. Dabei können Sie mit Ihrer Spende helfen, Kennwort „Notenrad“.
www.notenspur-leipzig.de/spende

Auch durch Ihre Mitgliedschaft im Notenspur-Förderverein können Sie das Projekt Notenrad unterstützen.
www.notenspur-leipzig.de/verein

Kontaktdaten

Notenspur-Förderverein e.V.
Postadresse: c/o Universität Leipzig
Grimmaische Straße 12
04109 Leipzig
Geschäftsstelle: Ritterstraße 12, Zi. 201
04109 Leipzig
Tel.: 0341/ 97 33 741
E-Mail: mail@notenspur-leipzig.de
Web: www.notenspur-leipzig.de

Kontodaten Notenspur-Förderverein e.V.:
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE98 8605 5592 1100 8042 06
BIC: WELADE8LXXX
Spendenzweck: Notenrad
(Wenn Ihr Name als Spender nicht veröffentlicht werden soll, vermerken Sie bitte zusätzlich ein NEIN.)



Notenspur, Notenbogen, Notenrad und Notenszene sind eingetragene Wortmarken.
Markeninhaber ist der Notenspur-Förderverein e. V., Urheber Prof. Dr. Werner Schneider.

Konzipiert wurde das Leipziger Notenrad durch die Leipziger Notenspur-Initiative.
Die Realisierung von Wegeleitsystem und Audioleitsystem des Leipziger Notenrades wird durch die Stadt Leipzig in Kooperation mit dem Notenspur-Förderverein und mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen erfolgen.

Der Notenspur-Förderverein e.V. dankt für konstruktive Zusammenarbeit den Projektpartnern ADFC Leipzig, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Gartenprogramm Stiftung Bürger für Leipzig, Grüner Ring Leipzig sowie der Stadtverwaltung Leipzig: Kulturamt, Verkehrs- und Tiefbauamt, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Stadtplanungsamt, Bauordnungsamt, Amt für Wirtschaftsförderung.

Titelfoto: © Michael Bader www.mbadler.com

Stand: Mai 2014

DIE STATIONEN DES LEIPZIGER NOTENRADES

01 Altes Bach-Denkmal

Promenadenring westlich der Thomaskirche
Gestiftet von Felix Mendelssohn Bartholdy 1843

02 Standort Zweites Gewandhaus, Mendelssohn-Ufer

Simsonplatz
Konzertstätte des Gewandhausorchesters von 1884 bis 1944

03 Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ – Max Reger

Grassistraße 8, Tel.: 0341/ 21 44 – 55
Seit 1887 Hauptgebäude des 1843 von Mendelssohn gegründeten ältesten deutschen Konservatoriums, Wirkungsort Max Regers von 1907-1916

04 Franz-Schubert-Stele

Clara-Zetkin-Park, Franz-Schubert-Platz
Einweihung 1929, initiiert durch den Leipziger Männerchor, ermöglicht durch Spenden der Leipziger Bürger

05 Richard-Strauss-Platz

Clara-Zetkin-Park, Nähe Musikpavillon
1925 bereits zu Strauss' Lebzeiten aufgestellt; Strauss dirigierte häufiger im Gewandhaus

06 Rittergut Kleinzschocher

Kantatenweg (Höhe Taborkirche)
Ort der Uraufführung von Johann Sebastian Bachs Bauernkantate am 30. August 1742

07 Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38, Tel.: 0341 / 231 62-0,
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
Ein Teil der Sammlung ist dem Musiknotendruck gewidmet

08 Musikalische Komödie

Dreilindenstraße 30, Tel.: 0341 / 48350
1912 erbaut; pflegt die Tradition der heiteren Muse von der durch Lortzing in Leipzig geschaffenen deutschen Spieloper über Operette bis zum Musical

09 Richard-Wagner-Hain

Zwischen Elsterwehr und Jahnallee, Ostufer
Unvollendete Gedenkstätte für Richard Wagner, geboren am 22. Mai 1813 in Leipzig

10 Schillerhaus

Menckestraße 42, Tel.: 0341/ 566 21 70
Geöffnet Apr.- Okt.: Di - So 10 - 17 Uhr, Nov. - März: Mi - So 11 - 16 Uhr
Hier begann Friedrich Schiller 1785 die „Ode an die Freude“ zu schreiben, die Beethoven später in seiner 9. Sinfonie vertonte.

11 Gohliser Schlösschen

Menckestraße 23, Tel.: 0341/ 58 96 90
Im 18. und 19. Jahrhundert Treffpunkt zahlreicher Musiker und Dichter; beherbergte von 1950 bis 1985 das Bach-Archiv

12 Zöllner-Denkmal

Rosental (westlich vom Vorderen Rosentalteich)
Carl Friedrich Zöllner prägte das mitteldeutsche Männerchorwesen des 19. Jahrhunderts, Komponist des Liedes „Das Wandern ist des Müllers Lust“

13 Wohnhaus von Gustav Mahler

Gustav-Adolf-Straße 12
Mahlers Wohnhaus von 1887-1888; er komponierte hier seine 1. Sinfonie

14 Geburtshaus von Hanns Eisler

Hofmeisterstraße 14
1898 in Leipzig geboren, Meisterschüler von Arnold Schönberg in Wien; Exil in Zeit des Nationalsozialismus, Schöpfer der Nationalhymne der DDR

15 Gedächtniskirche Schönefeld

Ossietzkystraße 39, Tel.: 0341/ 601 4081 (Gemeindebüro)
Clara Wieck und Robert Schumann heirateten hier am 12. September 1840

16 Zweinaundorfer Park, Stadtgut Mölkau

Kelbestraße 3
Robert Schumanns Lieblingspark; hier verbrachten Clara und Robert Schumann am 12. September 1840 den Nachmittag ihres Hochzeitstages

17 Südfriedhof

Friedhofsweg 3
1886 eröffnet, zahlreiche Gräber von Komponisten, Musikern, Dirigenten und Musikverlegern des 19. bis 21. Jahrhunderts

18 Deutsches Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek

Deutscher Platz 1, Tel.: 0341/ 2271-150 (Benutzung) -170 (Führungen)
Zentraler Sammlungsort für Notenausgaben und Tonaufnahmen und das musikbibliografische Informationszentrum Deutschlands

19 Museum für Musikinstrumente

Johannisplatz 5-11, Tel.: 0341/ 97 30 750
Öffnungszeiten: Di - So, Feiertage 10 - 18 Uhr
Mit über 5000 Instrumenten die größte Sammlung Deutschlands, darunter der älteste original erhaltene Hammerflügel der Welt

20 Neues Gewandhaus

Augustusplatz 9, Tel.: 0341/ 127 02 80
Foyer-Besichtigung: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Eröffnet 1981, Spielstätte des Gewandhausorchesters

Leipziger Notenrad

Die Musikstadt erfahren



Die Leipziger Notenspur-Initiative

Das Notenspur-Projekt verbindet die außergewöhnliche Leipziger Musiktradition und -gegenwart mit unserer Stadt – ihrer Architektur, Geschichte, ihren öffentlichen Räumen, Grünbereichen, Persönlichkeiten und Bürgern. Wir geben der Musik Raum und machen sie in der Stadt erlebbar. Wir verbinden Ort und Geist.

Hinter dem Musik- und Bürgerprojekt steht ein weitreichendes Netzwerk von Musikinstitutionen, Vereinen, ehrenamtlich Mitwirkenden und Privatpersonen unter Beteiligung der Leipziger Hochschulen, der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und der Stadt Leipzig.

Leipziger Notenspur – Wo die Musikgenies Nachbarn waren

Die Leipziger Notenspur umschließt Komponistenhäuser sowie Aufführungsstätten – vor allem des Barocks und der Romantik – und verbindet auf fünf Kilometern die wichtigsten Originalschauplätze im Zentrum der Stadt durch ein Wegeleitsystem miteinander.



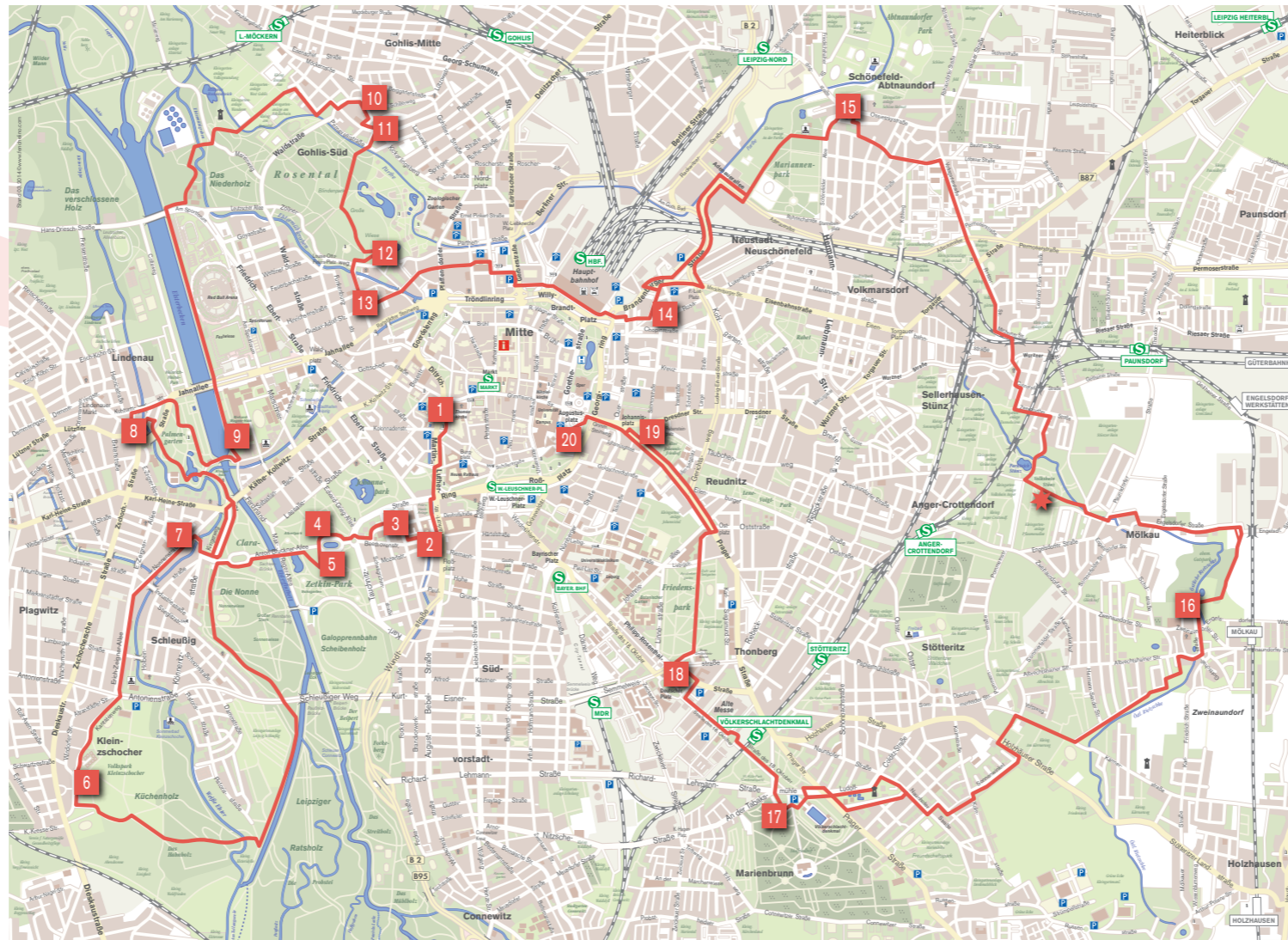
www.notenspur-leipzig.de

Im Planungsstadium

befindet sich das **Leipziger Notenrad**, eine rund 40 km lange Radroute, die musikgeschichtlich interessante Orte außerhalb der Innenstadt erschließt. Diese Stätten sind häufig landschaftlich reizvoll eingebettet in die von vielen Wasserläufen durchzogene Auenlandschaft.

Durch die ungewöhnliche Verbindung von Musik und naturnaher Erholung wird eine ungewöhnliche Erlebniswelt für die Bürger der Stadt sowie für Rad- und Kulturtouristen geschaffen. Zugleich verknüpfen wir die Vorzüge der Stadt mit denen des Neuseenlandes – Kulturgenuss und aktives Erleben – in einem Projekt: „Bach, Fluss und mehr“.

www.notenrad-leipzig.de



© Gaby Kirchof, Stand: April 2014, www.fenchelino.com

Die Notenrad-Stationen

1. Altes Bach-Denkmal
 2. Standort Zweites Gewandhaus, Mendelssohn-Ufer
 3. Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ – Max Reger
 4. Franz-Schubert-Stele
 5. Richard-Strauss-Platz
 6. Rittergut Kleinzschocher
 7. Museum für Druckkunst
 8. Musikalische Komödie
 9. Richard-Wagner-Hain
 10. Schillerhaus
 11. Gohliser Schlösschen
 12. Zöllner-Denkmal
 13. Wohnhaus von Gustav Mahler Bartholdy“ – Max Reger
 14. Geburtshaus von Hanns Eisler
 15. Gedächtniskirche Schönefeld
 16. Zweinaundorfer Park, Stadtgut Mölkau
 17. Südfriedhof
 18. Deutsches Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek
 19. Museum für Musikinstrumente
 20. Neues Gewandhaus
- ★ Notenrad-Kletterorchester (Spielplatz)

Das Leipziger Notenrad

... beginnt am Alten Bach-Denkmal, endet am Neuen Gewandhaus und besteht aus einer ca. 20 km langen Westschleife und einer ebenso langen Ostschleife.

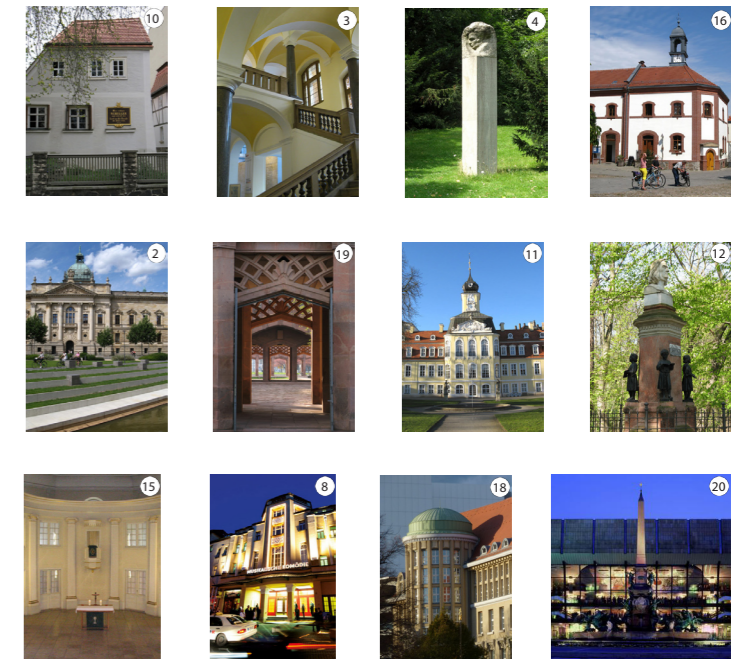
... ist ein kompaktes Vorzeigeprojekt, mit dem Deutschland zugleich als Kulturreiseland *und* als Radreiseland international beworben werden kann.

... schafft ein attraktives Radkulturangebot für den Radtourismus an den mitteldeutschen Flussradwegen an Mulde, Elster und Saale.

... wirbt für vielfältige Schätze Leipzigs, die bisher nicht im Brennpunkt des touristischen Interesses standen: Gründerzeitviertel und Gartenanlagen, verzweigte Flussläufe und artenreicher Auenwald, Landgüter und Parks, Herrenhäuser und Kunst im öffentlichen Raum.

... zeigt, dass Musik in Leipzig nicht nur im Stadtzentrum beheimatet ist, sondern auch in den Stadtteilen. Deshalb arbeiten wir mit vielen Bürgervereinen zusammen.

... ist nicht nur eine Klammer für musikgeschichtlich interessante Stätten außerhalb des Stadtzentrums, sondern auch ein verbindendes Band für die Park-, Garten- und Auenwaldlandschaft Leipzigs.



www.kiesgen-millgramm.de
info@kiesgen-millgramm.de

